

Zeitschrift: Illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"
Herausgeber: Illustrierte Filmwoche
Band: 7 (1926)
Heft: 11

Rubrik: Die Seite der Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der Mode

Das Trikotkleid

Das gestrickte Kleid — das bedeutet heute nicht mehr blos das Kleid aus Wolle. Auch Seide, insbesondere Kunstreide und eine Mischung von Wolle und



Gilda Gray, der bekannte Paramount-Star, bezieht seine Garderobe von Paris. Frühjahr-Strassenkleid

Seide bilden heute das Material für das so geliebte, praktische, schöne, gestrickte Kleid, ob dieses nun wirklich «gestrickt» oder aus Trikotgeweben genäht ist. Damit hat es sich wieder ein Stückchen weiter auf der Leiter der Vornehmheit geschoben, es ist nun schon ganz und gar «gesellschaftsfähig» geworden und bildet, in der Zusammensetzung von Seidentrikot-Jumper und plissiertem Crepe de Chine Rock, einen reizenden Abendanzug. Dieser abendliche Jumper ist ärmellos — aber auch den Trotteur- und Sportjumper aus Wolle wird man heuer im Sommer vielfach ohne Aermel sehen. Ansonsten hat sich an ihm nicht allzuviel geändert. Er zeichnet sich durch eine grosse Mannigfaltigkeit der Kragenpartien aus, hat fast immer den plastronartigen Einsatz, ist toll und bunt für den Sport, schlachtraum oder grün für Reise und Fusstour und zeigt alle schönen Pastelltöne der Modefarben für Haus und Strasse. Besonders fliederfarben scheint in dieser Frühlingssaison einen starken Vorsprung gewonnen zu haben vor den rosa, blau und grünen Tönen, die aber ebenfalls noch beliebt sind, wie auch die mannigfache Stufenleiter von braun. Diese Mannigfaltigkeit der Kragenführung, der Strickart, der Farben und Zusammensetzungen mit Woll- und Seidenstoffen, lassen die Trikotagen immer wieder schön und apart erscheinen.

(Die Bühne).